SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungspflichtiger

IBAN: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Geldinstitut: _____ BIC: | | | | | | | | | | | |

Name Zahlungspflichtiger (Titel, Vorname, Nachname):	Anschrift Zahlungspflichtiger (Straße, PLZ, Ort, Postfach):

Zahlungsempfänger

Marktgemeinde Eggelsberg
Marktplatz 19
5142 Eggelsberg

Creditor-ID (des Zahlungsempfängers): **AT82 ZZZ0 0000 0100 03**

Kundenauftrag

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von oben genanntem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen.
Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Neuanlage bis auf Widerruf		
Zahlungsart:	☐ einmalig	☐ wiederkehrend
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger vergeben):		
☐ Änderung	Neue IBAN:	Neuer BIC:
☐ Widerruf ab:		

Bedingungen

- Das kontoführende Kreditinstitut ist berechtigt, SEPA Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Für **nichteingelöste Zahlungen** werden Spesen in Höhe von mindestens **€ 7,00** verrechnet.
- Der (Die) Zahlungspflichtige(n) ist (sind) berechtigt, sein (ihr) Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, SEPA Lastschriften nicht einzulösen.
- Der (Die) Zahlungspflichtige(n) ist (sind) berechtigt, innerhalb von 8 Wochen nach der erfolgten Einlösung – ohne Angabe von Gründen - eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen.
- Lässt der Zahlungsempfänger Beträge von einem Kunden einziehen, ohne von diesem ein gültiges SEPA-Lastschrift-Mandat hiezu zu besitzen, so kann die SEPA Lastschrift auch noch über diese Einspruchsfrist hinaus zurückgegeben werden.
- Einwendungen, die sich auf das der SEPA Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Zahlungspflichtigen und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.
- Ein Widerruf dieses Auftrages gilt für nach dem Zeitpunkt seines Zugangs bei dem kontoführenden Kreditinstitut einlangende SEPA Lastschriften. Der (Die) Zahlungspflichtige(n) hat (haben) den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.
- Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des kontoführenden Kreditinstitutes in der jeweils gültigen Fassung.

_____ _____

Ort, Datum — Unterschrift(en) des (der) Zahlungspflichtigen